

Bachelor-Studiengang Journalistik

**Komplementfach Politikwissenschaft
(TU Dortmund)**

Modul-Handbuch

Stand: 24.11.2015

Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft im BA Journalistik

Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft (Basismodul)				
Turnus: Wintersemester	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: Wintersemester/ Sommersemester	Credits 12	Aufwand

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	credits	SWS
	1.	Einführung in die Politikwissenschaft	Vorlesung	3	2
	2.	Einführung in die politischen Systeme	Vorlesung	3	2
	3.	Einführung in die politische Theorie	Vorlesung	3	2
	4.	Modulprüfung		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>In der Vorlesung ‚Einführung in die Politikwissenschaft‘ wird auf die Architektur des Fachs und zentrale Fragestellungen und Themengebiete der Politikwissenschaft eingegangen. Vermittelt wird ein Einblick in die Geschichte, in die Teildisziplinen und die Perspektive der Politikwissenschaft. Die Vorlesung bereitet damit auf die weitere Beschäftigung mit politikwissenschaftlichen Themen vor.</p> <p>In der Vorlesung ‚Einführung in die politischen Systeme‘ wird insbesondere das politische System der Bundesrepublik Deutschland in seiner Gesamtheit behandelt. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse, vor allem über die Institutionen und die politischen Akteure.</p> <p>In der Vorlesung ‚Einführung in die Politische Theorie‘ werden grundlegende Kenntnisse über die politische Ideengeschichte der Antike, Neuzeit, Moderne und Gegenwart, aber auch bedeutsame politisch-philosophische Konzeptionen über politische Grundbegriffe, wie beispielsweise Staat, Demokratie, Gemeinwohl, Menschenwürde, Religion, Freiheit vermittelt.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Durch den Besuch der Vorlesung ‚Einführung in die Politikwissenschaft‘ erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Denk- und Argumentationsweisen. Sie haben einen Überblick über die Geschichte und die Teildisziplinen der Politikwissenschaft und sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen theoretisch-systematischen und empirisch-analytischen Sachverhalten zu erkennen und anzuwenden.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über die verschiedenen Teildisziplinen der Politikwissenschaft und deren Zusammenhänge - Kenntnisse über wissenschaftlich-methodische Grundlagen der Politikwissenschaft <p>Im Rahmen des Besuchs der Vorlesung ‚Einführung in die politischen Systeme‘ erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik, dessen geschichtliche Einordnung und Zukunft. Die Studierenden kennen die wesentlichen normativen und institutionellen Grundlagen des Grundgesetzes, seines geschichtlichen Entstehungszusammenhangs und seiner Entwicklung, sie beschreiben und beurteilen Verfahren (z.B. Wahlen) und Akteure des intermediären Systems (Parteien, Verbände) sowie des parlamentarischen Regierungssystems (Verfassungsorgane) unter elementaren verfassungsrechtlichen und demokratietheoretischen Gesichtspunkten.</p>				

	<p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse des deutschen Regierungssystems und Einordnung in die Typologie der Regierungssysteme - Kenntnisse und Fähigkeit zur Anwendung der Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der politischen Systemlehre <p>Im Rahmen des Besuchs der Vorlesung ‚Einführung in die politische Theorie‘ sollen die Studierenden die wesentlichen politisch-ideengeschichtlichen Konzepte seit der Antike, grundlegende Debatten und Reflektionen prominenter AutorInnen zu politischen Themen verstehen und analysieren können, Das erworbene Wissen ist von Anwendungsrelevanz vor allem in den Veranstaltungen des Modul 3, wo das Themenfeld der internationalen Beziehungen auf Basis der mannigfaltigen Theoriegebäude der ideengeschichtliche Basiswerke analysiert und beurteilt werden sollen.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Verständnis der staatsphilosophischen Ideen seit der Antike und ihre Übertragung zur Beurteilung der gegenwärtigen Lage - Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter AutorInnen sowie deren Relevanz für Forschung und Gesellschaft 		
5	<p>Prüfungen</p> <p>In allen drei Vorlesungen müssen erfolgreich Aktive Teilnahmen (ATs) in schriftlicher Form nachgewiesen werden, bevor die Modulprüfung absolviert werden kann. Das Modul wird mit einer schriftlichen Modulprüfung (90 min. Klausur zu den Inhalten der drei Vorlesungen: 3 credits) abgeschlossen.</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <p>Aktive Teilnahmen + Klausur</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>		
8	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christoph Schuck </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> Zuständige Fakultät FK 14, Humanwissenschaften und Theologie </td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät FK 14, Humanwissenschaften und Theologie
Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät FK 14, Humanwissenschaften und Theologie		

Modul 2: Medien und Politikvermittlung (Basismodul)				
Turnus:	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: Wintersemester/ Sommersemester	Credits 9	Aufwand

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	credits	SWS
	1.	Medien und Politik im internationalen Vergleich	Seminar	3	2
	2.	Politische Kommunikation	Seminar	3	2
	2.	Parteien	Seminar	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/ Englisch				
3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Das Seminar aus dem Themenfeld Medien und Politik dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die vielfältigen Beziehungen, die in der heutigen Zeit zwischen Politik, Medien und Gesellschaften bestehen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen welche Rolle Medien in den verschiedensten politischen Systemen zu erfüllen haben und inwieweit sich Politik und Medien gegenseitig beeinflussen können oder gar in einem Abhängigkeitsverhältnis zueinander stehen.</p> <p>Im Seminar ‚Politische Kommunikation‘ qualifiziert für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Darstellung, Vermittlung und Wahrnehmung von Politik. Er vermittelt Wissen über die Strukturen in Politik, Gesellschaft und Medien, die die politische Kommunikation bestimmen, und über die Interaktion zwischen Medien und Politik. Das Seminar befähigt zur Analyse der Inhalte und Formen medialer Politikvermittlung sowie der Beziehungen zwischen Politikvermittlung und politischer Kultur.</p> <p>Im Seminar Parteien werden grundlegende und vertiefende Bereiche der Parteienforschung vorgestellt und in den Gesamtzusammenhang des politischen Systems eingeordnet. Im Rahmen des Seminars wird die historische Entwicklung von Parteien, ihre programmatischen Grundlagen und ihre Beziehungen zu anderen gesellschaftlichen Akteuren, dabei vor allem den Medien nachgezeichnet. Das Seminar dient auch der Vermittlung von Fach- wie Methodenkompetenzen.</p>				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Der Besuch der Seminare soll die Studierenden in die Lage versetzen, den Zusammenhang zwischen dem politischen System und dem Mediensystem in seiner ganzen Vielschichtigkeit zu erkennen..</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Verständnis des Mediensystems - Kenntnisse und Verständnis der politischen Kommunikation - Kenntnisse über die Beziehungen und wechselseitige Beeinflussung von Medien und unterschiedlichsten politischen Akteuren 				
5	<p>Prüfungen</p> <p>In allen drei im Rahmen der Schwerpunkte besuchten Seminaren sind Teilleistungen zu erbringen in Form von Referaten mit zusätzlichen schriftlichen Konzeptionalisierungen zu erbringen.</p>				
6	Prüfungsformen und -leistungen Teilleistungen				
7	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Udo Vorholt		Zuständige Fakultät FK 14, Humanwissenschaften und Theologie		

Modul 3: Ausgewählte Problemfelder der Politikwissenschaft
(Vertiefungsmodul mit Wahlpflichtmöglichkeit)

Turnus:	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: Wintersemester/ Sommersemester	Credits 9	Aufwand
----------------	-----------------------------	---	---------------------	----------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element Lehrveranstaltung	Typ	credits	SWS
	1.	Politische Theorie	Seminar	3	2
	2.	Internationale Politik	Seminar	3	2
	3.	Europa	Seminar	3	2
	4.	Modulprüfung (Hausarbeit in einem der ausgewählten Seminare)		3	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch/ Englisch				
3	Lehrinhalte Grundlegende Kenntnisse über die politische Ideengeschichte seit der Antike, das politische System der Europäischen Union sowie der internationalen Beziehungen / Außenpolitik.				
4	<p>Kompetenzen</p> <p>Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die politikwissenschaftlichen Teildisziplinen Politische Theorie, Europastudien sowie Internationale Beziehungen (IB). Die Studierenden kennen die wesentlichen ideengeschichtlichen Konzepte seit der Antike und verstehen grundlegende Debatten und Reflektionen prominenter AutorInnen. Das erworbene Wissen ist von Anwendungsrelevanz in den Veranstaltungen der EU-Forschung sowie der Internationalen Beziehungen, deren Weltbilder bzw. mannigfaltigen „Theoriegebäude“ auf ideengeschichtliche Basiswerke zurückzuführen sind: Die Studierenden analysieren und beurteilen komplexe Sachverhalte der europäischen und der internationalen Politik, sie identifizieren dabei die entscheidenden staatlichen wie nicht-staatlichen Akteure, deren Interessen sowie politische Verhaltens- und Funktionsweisen, z.B. im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und Sicherheitspolitik.</p> <p>Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der staatsphilosophischen Ideen seit der Antike, Verständnis der Grundbegriffe und der Schriften prominenter AutorInnen sowie deren Relevanz für Forschung und Gesellschaft - Kenntnisse des politischen Systems und der Funktionsweise der Europäischen Union, Einordnung in die Typologie der Regierungssysteme sowie Auseinandersetzung mit Europäischen Politikfeldern - Kenntnisse und Anwendung der Theorien und Grundbegriffe der Internationalen Beziehungen sowie Analyse multidimensionaler Sachverhalte anhand internationaler Problemfelder - Politische Urteilsfähigkeit, die der Eigenkomplexität des Politischen angemessen ist 				
5	<p>Prüfungen</p> <p>Wahlpflichtmöglichkeit: aus den drei angebotenen Bereichen müssen zwei durch Seminarteilnahmen abgedeckt werden - Studierende können die Schwerpunkte selber wählen! In den besuchten Seminaren aus den zwei ausgewählten Schwerpunkten sind erfolgreich Aktive Teilnahmen in Form von Referaten, Präsentationen nachzuweisen. Das Modul wird durch eine Modulprüfung (Hausarbeit in einem zu wählenden Seminar: 3 credits) abgeschlossen. Die Modulprüfung kann erst nach erfolgreichem Abschluss der beiden besuchten Seminare</p>				

	(Nachweis durch Aktive Teilnahmen) absolviert werden.	
6	Prüfungsformen und -leistungen Aktive Teilnahmen (Referate, Präsentationen) und Modulprüfung in Form einer Hausarbeit	
7	Teilnahmevoraussetzungen Bevor das Vertiefungsmodul studiert werden kann, muss das Modul 1 erfolgreich abgeschlossen sein.	
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Christoph Schuck	Zuständige Fakultät FK 14, Humanwissenschaften und Theologie